

Gerichts-Zeitung.
Schöffengericht.

Halle, 29. März.
• Große Anklagen beging am 14. März Nachts gegen 12 Uhr der bereits mehrfach vorbestrafte Arbeiter Hermann Kops, 3. J. in Unterungarnstadt, hierorts in der Vergelegenheit. Er verübte zur angegebenen Zeit dadurch großen Unruhe, daß er fortgesetzt auf beiden Händen betarrig laut pff, daß es weithin hörbar war. Als ihn der hinzugekommene Polizeileutnant G. dies unterlagte und die Veron des Stadtmachers schickte, verweigerte der Angeklagte die Rennung seines Namens, so daß dem Richter weiter nichts übrig blieb, als ihn mit zur Wache zu nehmen. Als ihn der Sergeant beim Arme ergreifen wollte, wehrte sich G. und ehe der Beamte es sich verach, erhielt er einen solchen Fußtritt gegen die Hüfte, daß er rückwärts zur Erde fiel, worauf G. zu entfliehen versuchte. Hieran wurde er aber durch den Polizeileutnant G., welcher sich in der Nähe befand, verhindert, indem dieser ihn ergriß und ihm die Feste anlegte. Beide Beamte fügten dem Angeklagten an je einem Arme und transportierten ihn zur Hauptwache. Unterwegs setzte G. seinen heftigen Widerstand fort, er stemmte sich mit aller Kraft gegen den Boden, warf sich auch mehrfach zur Erde, wobei er dem Polizeileutnant G. einen zweiten Fußtritt versetzte. Endlich aber gelang es den beiden Beamten, ihn los zu setzen, daß er nichts mehr gegen dieselben ausrichten konnte. Auf der Wache angekommen, setzte er sein Betragen weiter fort, bedrang sich so heftig, daß er in das Polizeigebäude gebracht werden mußte, in dem er, da er sich auch hier nicht ruhig verhielt, von Neuem geschlossen wurde. Da der Angeklagte trotz seiner Jugend, er ist 21 Jahr, ein bereits häufig vorbestrafter Vergelegenheit zu einer energischen Strafe greifen zu müssen und beantragt wegen des Widerstandes 6 Monate Gefängnis und wegen der Verletzung 1 Woche Haft. Das Gericht erkennt auf 4 Monate Gefängnis wegen des Vergehens und auf 1 Woche Haft wegen des großen Unruhs.
• Wegen eines Betruges von 3 Pfennigen war der Geführer Rudolf Doldicus, welcher gegenwärtig 18 Monate Gefängnis verbüßt, des Betruges angeklagt. Er ging am 7. Januar in Begleitung eines Kameraden aus Gröblich über die Saalebrücke, hatte jedoch sein Geld bei sich, um das Brückengeld zahlen zu können. Als ihn der Brückwächter aufforderte, die 3 Pfennige Abgangsgeld zu entrichten, erklärte er demselben, daß er nicht nötig habe, Gebühren zu zahlen, da

er aus Gröblich sei. Sein Name sei Karl Knoke. Um Aufsehen zu erwecken, ließ ihn der Richter passieren, nur heißt sich D. in einiger Entfernung auf und legte sich Herrn K. zu vernehmen. Nachdem man jedoch der Name schweigend und Anzeige beim Gerichtsamt erstattete. Vom Gericht wurde der Angeklagte des Betruges für schuldig erklärt und zu einer Zwangsstrafe von 1 Woche Gefängnis verurteilt.
• Diebstahl. Am 18. Januar war sich der Borgellanbändler J. ein Wagen mit Waaren angekommen, zu dessen Abladung Herr J. mehrere Arbeiter, darunter auch den schon wiederholt vorbestraften Arbeiter August Grunert, angenommen hatte. Als die Sachen in den Laden des Kaufmanns gebracht waren, entdeckte derselbe unter einem im Hofe liegenden Haufe ein Tuch, in welches u. a. Kaffeepfeife, Kaffeefassen und Borgellanbändler eingeschoben waren, um sie bei passender Gelegenheit wegzuschleppen. Wie sich herausstellte, schickte das Tuch dem Angeklagten, der auch zugiebt, die Sachen bei Grunert gestohlen zu haben, um sie für sich zu behalten. Einen Schuldbekenner, der ihm beim Abladen behilflich war, entlockte er damit, daß er diesem 5 kleine Kaffeetassen schenkte und ihm bedeutete, sich so schnell wie möglich aus dem Stande zu machen. Der Bericht der entsetzten Gegenstände betraf sich auf ca. 10 Mk. Grunert er hält wegen dieses Diebstahls 2 Wochen Gefängnis.
• Einen Saß will sich der Hausbesitzer Albert Kuhn gemacht haben, als er am 2. Weihnachtstages Abends zwei kleine Mädchen in der Wohnung verurteilte, die eine von ihnen am Arm packte und in derselben Zeit aussetzte. Das Verbrechen betraf sich auf ca. 10 Mk. Grunert er hält wegen dieses Diebstahls 2 Wochen Gefängnis.
• Einen Saß will sich der Hausbesitzer Albert Kuhn gemacht haben, als er am 2. Weihnachtstages Abends zwei kleine Mädchen in der Wohnung verurteilte, die eine von ihnen am Arm packte und in derselben Zeit aussetzte. Das Verbrechen betraf sich auf ca. 10 Mk. Grunert er hält wegen dieses Diebstahls 2 Wochen Gefängnis.

Vermischtes.

• Puntorische Grabinschriften. Der Humor hat sich hin und wieder auch auf die mühslichen Richtigkeits genagt. So lautet in Leipzig eine bei Grabinschriften: „Hier ruht meine Frau, — die locale Jahre genant mit mir. — Bauder, geht fort von hier. — Souß ganz fei noch der Verstorbenen. In Salzburg wurde eine Leiche auf den 1711 verstorbenen Volmteiler: „Eile nicht, Wanderbismann, als mit der Hoff. Auch die geschichtliche ererbte Verzug im Volksmunde. Hier ruhen die Gebeine des Herrn Bartholomäus Schulzen, Königlicher Verzug, 25-jährigen unterrichtet dem großen Wohlwärtigen zu Salzburg. Er kam allhier 1635 als ein Fremdling an. Durch die heil. Laute ward er in die Wohlthätigkeit zum kanaanischen Kanaan eingeschrieben. Darauf reiste er in der Lebensvollkraft, durch Schulen und Akademien mit löblichem Verzug. Fernach bei eingetretener Postum und anderen Verursorgern bewies er sorgfältig sein Gütigkeitstun; bei vorkommenden Unzulänglichkeiten richtete er sich nach dem göttlichen Trostbriele. Endlich bei seiner Lebensschwäche, dem gesunden Zeichen der aufkommenden Todespost, machte er sich fertig. Die Seele reiste den 2. Juni 1711 hinauf ins Paradies, der bei fernamais in dies Grab. Geben, Zeiter, bei Deiner Wohlthätigkeit behändig an die physische Todespost: Jena XXXVIII. 1“

Preise am Berliner Frühmarkt am 29. März.
per 1000 kg. nach der „Bauk- und Handelszettel“.

Weizen	loos	148-153	Futter-Gerste	loos	170-180
	feiner	148-153	loos	loos	loos
	mittler	143-147	loos	loos	loos
	geringer	137-143	loos	loos	loos
	Mal	150-149,50	loos	loos	loos
Termin	September	104,50-106	loos	loos	loos
Roggen	loos	135-141	loos	loos	loos
	feiner	135-141	loos	loos	loos
	mittler	135-138	loos	loos	loos
	Kammern	130-135	loos	loos	loos
	Mal	144,50-144	loos	loos	loos
Termin	Jan	143,50-143	loos	loos	loos
	September	141-142,50	loos	loos	loos

Für die Frühjahrs-Saison

Jacket-Anzüge in unübertroffener Auswahl: **Rock-Anzüge** in Gehrock- und Jacket-Form **Sommer-Paletots** in dunklen und feinen Mode-Farben.

Hosen in Diagonal, Carreau und feinen schmalen Streifen, hell-, mittel- oder dunkelfarbig. **Mäntel u. Havelocs** mit voller Pelerie in wasserdichten Loden und modernen Fantasiestoffen.

Confirmanden-Anzüge von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung in streng modernem Geschmack.

Knaben-Anzüge, Paletots und Pyjacks in nur modernen geschmackvollen Façons in grossen Sortimenten und in allen Preislagen.

Anfertigung nach Maass. Täglicher Eingang von Neuheiten in in- und ausländischen Stoffen.

Einem allgemeinen Bedürfniss Rechnung tragend, bin ich bestrebt, zu mittleren Preisen ein elegantes Stück in besten Qualitäten und Zu- thaten in tadelloser Ausführung zu liefern.

Auch in **Jünglingsgrößen** für jedes Alter.

Schnellste Bedienung. Garantie für guten Sitz.

Grösste Preiswürdigkeit.

Umtausch bereitwilligst.

Elegante Ausführung.

Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Herrn. Bauchwitz

Gegründet 1859. 4 Markt 4 HALLE a. S. 4 Markt 4. Telephone Nr. 2288.
 Sonntag den 1. April bleibt mein Geschäft bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Gardinen, Teppiche,

Möbelstoffe, Läuferstoffe,
Portièren, abgepasste Zuggardinen,
Tischdecken, Rouleauxstoffe,
Divandeecken, Linoleum

empfehlte in grosser Auswahl,
in soliden Qualitäten, zu billigst gestellten
Preisen

Bruno Freytag

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.



Grosse Auswahl in einfachen u. eleganten

Schuhwaaren.

Chice
Façons.

Billige
Preise.



Werner's Schuh-Magazin

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 55.

Spar- u. Vorschuss-Bank

zu Halle, Rathausstr. 4. Fernspr. 103.
Annahme von Baar-einlagen gegen föhliches Abheben und 3- oder 6monatliche Fündigung.
An- und Verkauf von Werthpapieren. Check-Verkehr. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.
Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle
betrreffs Verloosung etc. von Werthpapieren.
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der
Meininger Hypotheken-Bank, Pommerschen Hypotheken-Act.-Bank,
Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank,
Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank,
Preussischen Pfandbrief-Bank, Deutsch. Grundsch.-Bank, Berlin, etc.

Die am 1. April a. e. fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.
Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

MAGGI empfehle jeder praktischen Hausfrau.
Gomüse- u. Kraftsuppen, Bouillon-Kapseln, Suppen-Würze
Otto Hoppe,
Magdeburgerstr., Ecke Marienstr.

Handarbeitsunterricht in weiß und buntem, Plättchen, Nadel-
materi, Durchbrenn, Klappeln u. für
Damen bessester Stunde.
Anmeldungen erbitte in den Vormittagstunden bis 2 Uhr.
M. Zumppe, An der Universität 7.
Dabei werden Stückerien jeglicher Art zur Ausführung angenommen.

Honig,
hochfeinste Tafelorte, tief, garant. naturrein
b. 10 Pf.-Dose loco u. Nachh. f. 7 Mk.
Garantie: Zurücknahme geg. Nachh.
Sander'sche Bienehändlererei in
Berlitz, Prov. Hannover.

Feine frische Eischbutter à Pfd. 1,00 Mk.
Harte Thür. Schlackwurst à Pfd. 1,00 Mk.
Schöne frische Eier à Stüd 4 Pf.
Harte Thüringer Knackwurst à Pfd. 68 Pf.
Thüringer Rothwurst à Pfd. 45 Pf.
Delikate Thüringer Sülze à Pfd. 38 Pf.
Fetten Speck à Pfd. 50 Pf.

H. Dobberstein,
1 Alter Markt 1. 18 Geiſtſtraſſe 18

Dauerhafte genagelte und genähte Schuhwaaren

sind in Halle's bekanntem Schuhwaaren-Geschäft trotz der hohen Beiztheuerung zu
alten billigen Preisen vom einfachsten bis zu den feinsten Artikeln zu haben.

Goodyear Welt-Schuhwaaren

berühmtester Fabrikanten Deutschlands sind in großer Auswahl zu billigsten Preisen
am Lager.

Lack-Ballschuhe, weiße Brautschuhe etc.
alle Neuheiten der Saison billigst.

Alb. Wetterling, Schmeerstr. 26.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen
Lage Thorstraße 12 eine

Weiss, Brot- u. Kuchenbäckerei

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, nur gute und schmackhafte Waare zu liefern.
Hochachtungsvoll

Wilhelm Tacke, Bäckermeister.

Marktplat **Gustav Reinsch,** Marktplat
im Rothen Thurm.
Empfehle in größter Auswahl:
Eleg. Jacket-Anzüge in hauseigenen Stoffen von 4 10 an.
Eleg. Jacket-Anzüge in Kammergut und Gevoit . . . 12 . . .
Eleg. Jacket-Anzüge in modernen Stoffen . . . 14 . . .
Eleg. Rock-Anzüge in Kammergut und Diagonal . . . 16 . . .
Eleg. Hosen in den neuesten Stoffen und Wustfen . . . 8 . . .
Eleg. Knaben- u. Burschen-Anzüge in all. Stoff. u. Façons 3 . . .

Konfirmanden-Anzüge

in dunkel gemusterten Stoffen von 4 8 an.
in schwarzen, sowie blauem Gevoit . . . 10 . . .
in schwarzem Kammergut, sehr fein, . . . 14 . . .

Arbeits-Garderoben.

Schwere Lederhosen v. 4 8 an. Arbeits-Jackets v. 4 8 an.
Gehreite Lederhosen . . . 2 . . . Westens, Leib-Josen . . . 1 . . .
Winters- u. Cassinetthosen . . . 1,50 . . . Planelle, Galmus-Jaden . . . 8 . . .
Wandgehosen . . . 3 . . . Monteur-Anzüge . . . 8 . . .

Verkaufsstelle d. Allgemeinen u. Siebighen. Conf.-Vereins.

Halle a. S. Kaufhaus H. Elkan. Halle a. S. Leipzigerstr. 87.

Verkaufshaus größten Stils für
Damen-Confection, Kleiderstoffe, Baumwollwaaren, Damenputz, Kurzwaaren.

Für Konfirmanden
Jackets
in schwarz, farblich
von 3,50, 5-12 Mark.

Für Konfirmanden
Kragen
von 1,50 Mark an
bis zu den elegantesten.

Für Mädchen
Jackets
in allen Größen
von 2,50 Mark an.

Für Damen
Blusen
in Walle und Velour
von 90 Pf. an.

Für Damen
Jackets u. Kragen
schwarz und farblich,
in hundertfacher Auswahl.